

S 33

Design:
Mart Stam, 1926



Ein neuer Stuhltyp macht Geschichte. Der S 33 ist der erste frei schwingende Stuhl, der durch sein Konstruktionsprinzip zu einem wichtigen Baustein in der Geschichte des modernen Möbeldesigns wurde. Der Entwurf von 1926 wurde bei der Eröffnung der Weißenhof-Siedlung in Stuttgart (1927) der Öffentlichkeit vorgestellt. Der elegante, sachliche und zurückhaltende Freischwinger eignet sich für die Bereiche Wohnen, Konferenz und Besprechung. Der Schwingeffekt bietet hohen Sitzkomfort, deshalb kann man auf eine Polsterung verzichten. Das Stahlrohrgestell ist verchromt, die Bespannung von Sitz und Rücken besteht aus Kernleder. Die Ledergarnitur lässt sich durch einen Spannbügel unter dem Sitz straffen.

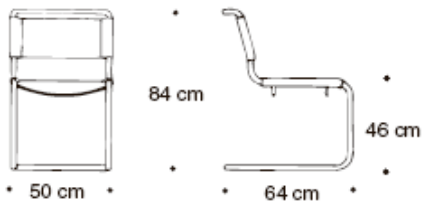
Varianten:

S 33 N, Sitz und Rücken mit Kunststoffnetzgewebe in schwarz, havanna oder silber

S 34, mit Armlehnen, Sitz und Rücken Kernleder

S 34 N, mit Armlehnen, Sitz und Rücken mit Kunststoffnetzbespannung in schwarz, havanna oder silber

Maße:



S 33 N



S 34



S 34 N

S 34

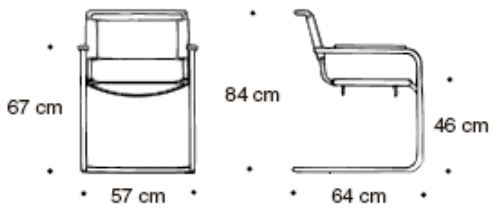
Design:
Mart Stam, 1926



Ein neuer Stuhltyp macht Geschichte. Der S 34 ist die Weiterentwicklung des ersten frei schwingenden Stuhls S 33, der durch sein Konstruktionsprinzip zu einem wichtigen Baustein in der Geschichte des modernen Möbeldesigns wurde. Der Stuhl mit Armlehnen wurde 1929/30 entworfen. Der elegante, sachliche und zurückhaltende Freischwinger eignet sich für die Bereiche Wohnen, Konferenz und Besprechung. Der Schwingeneffekt bietet hohen Sitzkomfort, deshalb kann man auf eine Polsterung verzichten.

Stuhl mit Armlehnen, Stahlrohrgestell verchromt, die Bespannung von Sitz und Rücken besteht aus Kernleder. Die Armauflagen sind aus Buche in verschiedenen Farbtönen gebeizt.

Maße:



S 33



S 33 N



S 34 N